

S a t z u n g

der Stadt Koblenz über den Bebauungsplan Nr. 82 "Schule
Asterstein"

- - - - -

Aufgrund der §§ 2 Abs. 1 und 10 des Bundesbaugesetzes -BPauG vom 23.6.1960 (FGBI. I S. 341) und des § 24 Abs. 3 der Gemeindeordnung (Selbstverwaltungsgesetz für Rheinland-Pfalz, Teil A) in der Fassung vom 25.9.1964 (GVBl. S. 145) hat der Stadtrat am 11.12.1969 folgende Satzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Bezirksregierung vom 13.4.1970 -Az.: 429 - 06 - hiermit bekanntgemacht wird.

§ 1

Für das Gebiet "Schule Asterstein" wird der verbindliche Pauleitplan (Bebauungsplan Nr. 82) aufgestellt. Der Bebauungsplan umfasst als wesentlichen Bestandteil der Satzung die Bebauungsplanurkunde (Planzeichnung).

§ 2

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird begrenzt durch:
die Strasse "Lehrhohl";
die Verbindungslinie vom nordöstlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 240/8, Gemarkung Pfaffendorf, Flur 4, zum südlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 5/2, Gemarkung Pfaffendorf, Flur 4;
die Verbindungslinie vom südlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 5/2, Gemarkung Pfaffendorf, Flur 4, zum westlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 71, Gemarkung Pfaffendorf, Flur 7;
die Verbindungslinie vom westlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 71, Gemarkung Pfaffendorf, Flur 7, zum nordwestlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 49/2, Gemarkung Pfaffendorf, Flur 7;
und umfasst die nachstehend aufgeführten Flurstücke

Gemarkung Pfaffendorf, Flur 4, Nrn. 5/1, 5/2, 238/6, 291/6,
239/7, 240/8;

290/6, 289/7, 288/8, alle teilweise und zwar die nordwestlichen Teile der Flurstücke, die begrenzt werden durch die Verbindungslinie vom südwestlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 287/10, Gemarkung Pfaffendorf, Flur 4, zum südlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 5/2, Gemarkung Pfaffendorf, Flur 4;

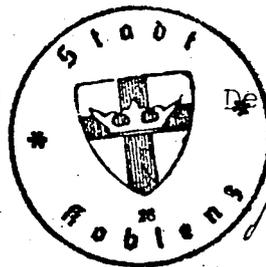
Gemarkung Pfaffendorf, Flur 7, Nrn. 49/2, 653/49, 50/2, 51/2,
53/3, 53/4, 54/2, 55, 69, 70, 71;

62, 63, 66, 67, 68, 72, alle teilweise und zwar die nordöstlichen Teile der Flurstücke, die begrenzt werden durch die Verbindungslinie vom südlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 55, Gemarkung Pfaffendorf, Flur 7, über den südlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 69, Gemarkung Pfaffendorf, Flur 7, zum westlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 71, Gemarkung Pfaffendorf, Flur 7.

§ 3

Der Bebauungsplan wird gemäss § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich. Den Festsetzungen des Bebauungsplanes entgegenstehende örtliche baurechtliche Vorschriften (Ortsrechtsnormen) und festgestellte städtebauliche Pläne treten damit ausser Kraft.

Koblenz, den 24. 4. 1970

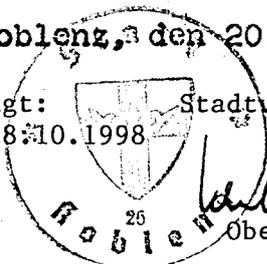


Der Oberbürgermeister
In Vertretung:

Die genehmigte Satzung mit ihren Bestandteilen und die dazugehörige Begründung wurden vom 5.5.1970 bis 19.5.1970 gemäss § 12 Abs. 1 BBauG öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und Auslegung sind am 30.4.1970 in der Presse bekanntgemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Abs. 3 BBauG am 1.5.1970 rechtsverbindlich geworden.

Koblenz, den 20.5.1970



Ausgefertigt: Stadtverwaltung Koblenz
Koblenz, 28.10.1998

W. Wincke
Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister
In Vertretung:

[Signature]
Bürgermeister